

HFV-Integrationspreis 2012 dotiert mit 10.000,- Euro – Bewerbungsphase läuft!

Fußball begeistert und führt zusammen. Er verbindet somit nicht nur die Menschen aus den unterschiedlichsten Nationen, sondern bietet, wie kaum eine andere Sportart, die Möglichkeit der unvoreingenommenen Begegnung von Kindern und Jugendlichen. Hamburg hat bundesweit einen der höchsten Bevölkerungsanteile mit Migrationshintergrund. Daher überrascht es nicht, dass die Mannschaften in unseren Vereinen aus Spielern unterschiedlichster Herkunft bestehen, die gemeinsam nach dem sportlichen Erfolg streben. Überraschend ist jedoch, wie viele Vereine sich auch integrativen Aufgaben außerhalb ihres sportlichen Angebotes widmen. Dieses Engagement hat Vorbildcharakter und verdient Anerkennung.

Aus diesem Grund hat der Hamburger Fußball-Verband mit der großzügigen Unterstützung vom Wirtschaftssenator a.D. Herrn Ian K. Karan einen Integrationspreis ins Leben gerufen, der in diesem Jahr zum fünften Mal einen Verein des HFV für seine beispielhafte Arbeit verliehen werden soll.

Preisträger Ian K. Karan sagte anlässlich der Präsentation des Preises: „Alle bisherigen Preisträger waren würdige Gewinner des Integrationspreises. Es ist bewundernswert, was in vielen Vereinen geleistet wird!“ „Mit diesem Preis, der mit 10.000,- Euro dotiert ist, möchten wir unsere Vereine ermuntern, den guten Beispielen zu folgen und einen eigenen Beitrag für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Kulturen zu leisten“, so Claudia Wagner Nieberding (HFV-Präsidentin, Beauftragte für gesellschaftliche und soziale Verantwortung).

Die Bewerbung ist zu richten an den Hamburger Fußball-Verband e.V., Stichwort „Integrationspreis“, Jenfelder Allee 70 a – c, 22043 Hamburg.

Die Bewerbungsphase für alle Vereine des Hamburger Fußball-Verbandes läuft bis zum 30. Juni 2012! Weitere Einzelheiten gibt es auf www.hfv.de.

Bisherige Gewinner:
2008 1. FFC Wilhelmsburg
2009 Teutonia 05
2010 Germania Schnelsen
2011 SV Nettelnb.-Allerm.

Alle Infos über den Integrationspreis gibt es auf www.hfv.de



Partner des



LOTTO
HAMBURG®

Sparda-Bank
freundlich & fair

E.ON Hanse Vertrieb
e-on Hanse

HOLSTEN

SC Victoria gewinnt ODDSET-Pokal 2012

Nico Patschinski war der Held des Tages. Durch seine zwei Treffer gewann der SC Victoria am Pfingstmontag den Hamburger ODDSET-Pokal und wird zu Beginn der neuen Saison in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals antreten. Mit 2:1 (0:1) besiegte die Mannschaft von Trainer Lutz Göttling im Finale den Oberliga-Konkurrenten TuS Germania Schnelsen. Die vom früheren St. Pauli-Torwart Klaus Thomforde trainierte Mannschaft wehrte sich lange erfolgreich gegen den Oberliga-Meister und ging in der 18. Minute durch Routinier Jürgen Tunjic mit 1:0 in Führung. Er lauerte er am langen Pfosten und donnerte einen weiten Ball von Mirko Schulz aus spitzem Winkel unter die Latte – der Außenseiter führte, hätte durch Stephan Rahn (21.) sogar beinahe das 2:0 erzielt.

Nach 55 Minuten stellte Victoria-Coach Göttling hinten



Nico Patschinski (rechts) – hier im Zweikampf mit dem Germanen Rick Ferck – war der Matchwinner.

auf Dreierkette um. Eine Maßnahme mit Wirkung, die die Wende brachte. Profiteur war vor allem Patschinski. Erst ließ der 35-jährige Routinier zwei Gegner aussteigen und schlenzte den Ball in den Winkel (60.). Dann traf der Ex-St. Paulianer von Roger Stilz bedient erneut (69.). Schiedsrich-

ter Andreas Bandt (ETV) war in seinem Abschiedsspiel mit seinem Gespann ein souveräner Leiter. Sonnenschein, bester Rasen, ein buntes Rahmenprogramm, ein sehr gutes Fußballspiel vor der tollen Kulisse von 4443 Zuschauern – das war beste Werbung für den Hamburger Amateurfuß-

ball. Die Siegerehrung nahmen LOTTO Hamburg Geschäftsführer Torsten Meinberg und HFV-Präsident Dirk Fischer mit dem Spiel auschuss-Vorsitzenden Joachim Dipner vor.

Für den Sieger gab es neben dem Pokal als Prämie 5.000,- Euro. Der Zweitplatzierte bekommt von LOTTO Hamburg 4.000,- Euro. Die Auslosung zur 1. Runde des ODDSET-Pokals 2012/2013 findet am 2. Juli 2012, 18.30 Uhr, bei der Bild-Zeitung statt.

Stimmen zum Finale: Lutz Göttling (Trainer SC Victoria):

Der Spielverlauf war eng, aber es war ein tolles Spiel vor einer wunderbaren Kulisse. Es fing eigentlich ganz gut an für uns mit sehr guten Möglichkeiten für Cetinkaya. Statt aber selbst zu treffen, gerieten wir in Rückstand. Danach stimmte bei uns fast nichts mehr und Rahn hatte sogar das 2:0 auf dem Fuß.



ODDSET Pokalsieger 2012: SC Victoria.

Fotos: Sportfoto Gettschat

Die Abstimmung fehlte, wir stellten uns doof an und mussten viel Laufarbeit leisten. In der Halbzeit haben wir dann umgestellt und mit Patschinski hatten wir einfach einen sensationellen Goalgetter, der aus wenig sehr viel macht. Das war wohl der entscheidende Unterschied. Die letzten fünf Minuten hat uns der Gegner nochmals unter Druck gesetzt, doch wir haben diesen überstehen und den Sieg glücklich nach Hause fahren können. Es war aber schon ein ganz tolles Spiel bei einer Temperatur, die das Spielen nicht leicht machte.

Klaus Thomforde (Trainer TuS Germania): Glückwünsche an Victoria zum Double. Auch wir hatten uns viel vorgenommen, und konnten auch vieles von dem umsetzen. Sehr gut war, dass wir mit einem 1:0 in die Pause gehen konnten. Auch danach hatten wir noch eine Möglichkeit, doch dann kam plötzlich Patschinski und machte den Ausgleich. Er kommt eben aus der ersten Liga und, wenn er eine Chance bekommt, macht er sie auch rein. Darin bestand heute der kleine Unterschied. Meiner Truppe muss ich aber dennoch ein Kompliment machen, allen voran meinem Ka-

pitän Jürgen Tunjic, der bereits nach fünf Minuten unglücklich umknickte. Ich finde, das Spiel hatte keinen Verlierer verdient. Wir sind zwar enttäuscht, fühlen uns aber dennoch als zweiter Sieger. Das war ein sehr ordentliches Spiel bei außergewöhnlich guten Rahmenbedingungen. So kann es weitergehen.

Torsten Meinberg (Geschäfts f. LOTTO Hamburg):

Das war ein tolles Event. Danke an alle Beteiligten für die gute Organisation und Glückwunsch an die Mannschaften für ein sehr gutes Spiel. Wir sind gerne Partner des HFV und werden die Pokalwettbewerbe auch die nächsten Jahre weiter unterstützen. Heute hat sich gezeigt, dass bei den Amateuren Fußball mit Herz gespielt wird und das fördern wir gerne.

Dirk Fischer (HFV-Präsident): Das war ein friedliches Fußballfest, wie wir es uns wünschen. Die Organisation in der Zusammenarbeit mit unserem Partner LOTTO Hamburg hat reibungslos geklappt. Wir haben erstmals mit Unterstützung von JCDecaux in der ganzen Stadt an den Bushaltestellen Werbung für das Finale machen können. Dies hat zusammen mit der guten Unterstützung



Schiedsrichterverabschiedung (v. lks.): Reinhard Kuhne (HFV-Vizepräsident), Helmut Timmann (VSA) und Schiri Andreas Bandt.

der Medien sicherlich auch zum hervorragenden Zuschauerzuspruch beigetragen. Mein Glückwunsch geht sowohl an Germania für einen Fight auf Augenhöhe und an den Sieger, den SC Victoria und seinen Präsidenten Helmut Korte, dem wir jetzt die Daumen drücken für die 1. DFB-Pokal Hauptrunde.

Hager räumt ab

Beim Halbzeit-Elfmeterschießen der Sportjournalisten sicherte sich Marcel Hager (Fussi Freunde) mit 3 Treffern einen Gutschein für 5 Kisten Holsten Pilsener. Er ließ Michael Ackermann (Bild) und Harry Jurkschat (Blog trifft Ball) mit je zwei Treffern sowie Dirk Schneider (Mopo) und

Thorsten Schette (Sport Mikrofon) mit je einem Treffer hinter sich.

Statistik

Schnelsen – SCV 1:2 (1:0)

TuS Germania Schnelsen:

Grubba – Ferck (85. Özbek), Schulz, Mandic, Demirici – Thießen, Kamalow -M.Tunjic, Nadler, Rahn – J.Tunjic

SC Victoria: Schau – Brück,

Rabenhorst, Helmer, Lauer – Stilz – Schulz (54., Vierig), Hosome (87., Trimborn), Cetinkaya, Goldgraube - Patschinski

Tore: 1:0 J.Tunjic (17.), 1:1 Patschinski (60.), 1:2 Patschinski (69.)

Schiedsrichter: Bandt (Eimsbütteler TV) mit seinen Assistenten Ehrenfort und Köbe

Zuschauer: 4.443



Marcel Hager (Mitte) war der Gewinner des Elfmeterschießens der Sportjournalisten. Carsten Byernetzki (HFV, lks.) und Birte Engelken (LOTTO Hamburg) übergaben einen Gutschein für 5 Kisten Holsten Pilsener.



Torschütze und Germania Kapitän Jürgen Tunjic und sein Bruder Mladen (rechts) bekamen die Medaillen für den Zweitplatzierten von Joachim Dipner (HFV), Torsten Meinberg (LOTTO Hamburg) und Dirk Fischer (HFV, v. lks.).

Metropolregion Hamburg-Cup:

Finalrunde der Hamburger Qualifikation bei strahlendem Sonnenschein

Das Wetter hat das totale Kontrastprogramm für die Finalrunde in Hamburg geboten. Strahlender Sonnenschein und angenehme Temperaturen – im Schatten – boten eine tolle Kulisse für die nachgeholtten Spiele. Trotz der kurzfristigen Ansetzung des Termins waren alle wieder vor Ort. Unfallkasse Nord, der Hamburger Fußball-Verband und die Metropolregion Hamburg konnten alle eingeladenen acht Mannschaften begrüßen. Die Mannschaft vom Bramfelder SV war mit drei Spielerinnen zunächst noch nicht vollständig. Aber eine Umstellung der Reihenfolge der Spiele verschaffte den noch anreisenden Spielerinnen etwas Zeit. Die Torspielerin zog sich sogar, um Zeit zu sparen, schnell am Spielfeldrand um, so dass die Mannschaft mit dem Zubinden der Schnürsenkel genau zum Anpfiff vollständig spielbereit war.

Die Zuschauer, die es sich teilweise unter den Bäumen am Spielfeldrand bequem gemacht hatten, erlebten

dann sehr schöne kämpferische Spiele. Manche Entscheidung viel erst kurz vor Schluss oder sogar erst beim spannenden und nervenaufreibenden 7-Meter-Schießen. So wurde es wieder ein intensiver Kampf um die begehrten ersten vier Plätze. Bei der Siegerehrung für alle Mannschaften, bei der eine Mannschaft leider bis auf eine Spielerin den Platz schon verlassen hatte, wurde es nicht nur wegen des Fairnesspreises, noch einmal spannend. Denn bevor Frau Lilian Meyer von der Unfallkasse Nord die Siegermannschaften ehrte und die Preise übergab, gab es noch eine Überraschung für Ebram Salar von der Stadtteilschule Stübenhofer Weg. Sie wurde als beste Torspielerin der Qualifikation geehrt und erhielt einen Fußball als Preis.

Dann folgte die Verleihung der sportlichen Preise. Dabei errang TuRa Harksheide – der Gewinner des letztjährigen Metropolregion Hamburg Cup – den vierten Platz und warte so seine Chance auf Titelverteidi-



Turniersieger FarmsenerTV mit Frau Lilian Meyer (Unfallkasse Nord).

Fotos: Moseleit

gung. Den dritten Platz erlangten die Spielerinnen der Max-Brauer-Schule dotiert mit einem Pokal und 100 € Preisgeld gestiftet von der Unfallkasse Nord für Anschaffungen für das Team. Der zweite Platz ging trotz des nervenaufreibenden Starts an das Team des Bramfelder SV mit einem Pokal und 200 € Preisgeld gestiftet von der Unfallkasse Nord für Anschaffungen für

das Team. Turniersieger der Hamburger Qualifikation wurde der FarmsenerTV. Die Mannschaft erhielt ebenfalls einen Pokal und 300 € Preisgeld gestiftet von der Unfallkasse Nord für Anschaffungen für das Team. Darüber hinaus hatten alle Spielerinnen bereits bei der Vorrunde als Anerkennung für ihre hervorragende Leistung ein Metropolregion Hamburg Cup T-Shirt.

Die Verleihung des Fairnesspreises, in Höhe von 300 € Preisgeld gestiftet von der Unfallkasse Nord für Anschaffungen für das Team, war schließlich auch bei dieser Qualifikation wieder der Höhepunkt der Siegerehrung. Dabei fiel es Herrn Alster von der Unfallkasse Nord und dem Rest der Jury aus Fußball-Verband und Metropolregion Hamburg wieder schwer, sowohl aus der Vorrunde als auch als der Finalrunde einen Preisträger zu ermitteln. Schließlich ging der Fairnesspreis aus den Händen von Frau Lilian Meyer an die Mannschaft der Stadtteilschule Stübenhofer Weg. Bericht: Klaus Moseleit



Die Mädchen der Stadtteilschule Stübenhofer Weg gewannen den Fairnesspreis.

Finale im Mädchen-Fußball-Cup in Lüneburg

Am 6. Juni treffen die besten Mädchenmannschaften aus den Vorausscheidungen in Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in Lüneburg aufeinander. Wir laden Sie herzlich ein, dabei zu sein, wenn das Finale um die fairsten und besten Mädchenmannschaften im Alter von 12 bis 15 Jahren ausgetragen wird. Für diesen Cup arbeiten auf Initiative der Metropolregion Hamburg alle norddeutschen Fußballverbände zusammen. Die Unfallkasse Nord und Mecklenburg-Vorpommern sind Stifter der Preise. Für das HFV-Präsidium wird Schatzmeister Volker Okun bei der Siegerehrung vor Ort sein. Das Turnier findet statt am 6. Juni 2011, 10.00 bis circa 15.00 Uhr, Sportanlage des MTV Treubund Lüneburg, Uelzener Straße 90, 21335 Lüneburg.

Es werden 16 Teams in vier Gruppen auf zwei Spielfeldern an den Start gehen. Alle haben sich in den Vorrunden in

Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Niedersachsen qualifiziert. In den vorangegangenen Turnieren sind sie aus insgesamt 42 Mädchenmannschaften - aus Schulen, Vereinen oder Freizeit- und Straßenteams - hervorgegangen. Auf zwei DFB-Minispieldern werden 44 Matches mit Mannschaften à vier Feldspielerinnen und einer Torhüterin ausgetragen. Das Besondere daran: Gespielt wird ohne Schiedsrichter. Die Kontrahentinnen sind selbst gefordert so fair wie möglich zu spielen. Eine Jury kürt am Ende des Turniers dann die fairste Mannschaft. Auf die erfolgreichsten drei Teams warten wertvolle Preisgelder in Höhe von 200, 300 und 400 Euro. Auch die beste Torhüterin wird aus ausgezeichnet. Die höchste Auszeichnung erhalten diejenigen Mädchen, die sich als die fairen Spielerinnen präsentieren. Sie können sich über 600 Euro Preisgeld von der Unfallkassen freuen. Für Spaß und



Spielszene FarmsenerTV - Stübenhofer Weg.

Foto: Moseleit

Unterhaltung sorgen für alle Zuschauer und die Spielerinnen DFB-Maskottchen Paule, das Spielmobil des Kreisportbundes Harburger Land mit Hüpfburg, zwei Meter Riesenball, Einrädern und Balan-

cierwippen sowie Fußball-Freestyler und Jongleur Sinan Öztürk.

Mannschaften, Spielplan und weitere Infos unter: metropolregion.hamburg.de/mrh-fussballcup/

KURZSCHULUNG beim HFV in Jenfeld

Thema: Kommunikation „Formen der Gesprächsführung“ am 25.05.2012
Angemeldete Teilnehmer/innen: 14 - Erschienen sind 5 Teilnehmer/innen.

Ein Mitglied des Jugend-Lehrausschusses und unser Referent Ingo Wulf sollten die Kurzschulung durchführen. Normal führen wir Kurzschulungen nur mit mindestens 15 Teilnehmer/innen durch. Da diese Schulung zum Thema Kommunikation in der Kurzschulungsreihe aber das erste Mal angeboten wurde und 14 TN gemeldet waren, entschieden wir uns für die Durchführung. Nun erschienen aber nur 5 Frauen und Männer, und weil darunter sogar einer aus Quickborn anreiste und auch die anderen TN bei bestem Wetter und Pfingstverkehrstau zu uns fanden, führten wir die Schulung durch. Die fehlenden 9 angemeldeten TN sagten bis auf 3 Personen, die auch erst am Morgen des 25.5.2012 ab sagten, nicht ab, und so konnten auch

wir keine Absage an die anderen Teilnehmer mehr durchführen. Die Resonanz der 5 Teilnehmer/innen: es hat sich gelohnt zu kommen und sie würden wieder kommen. Wir fragen uns natürlich, warum kommen immer wieder die meisten angemeldeten Personen nicht zu den Schulungen. Ein Phänomen, welches wir nicht das erste Mal erleben. Viele Kurzschulungen fallen im Vorwege schon aus, mangels Teilnehmer/innen. Sind unsere Themen nicht von Interesse? Das kann nicht angehen, weil alle aktuell und Fußballbezogen sind. Wir denken auch, dass diese Angebote nicht die Wertschätzung erhalten, weil sie nichts kosten und eine nicht wahrgenommene, aber angemeldete Teilnahme an einer Kurzschulung keine finanziellen Folgen für die TN oder die Vereine hat. Oder wird nach dem Motto „was nichts kostet, taugt auch nichts“ gedacht und gehandelt. Wir müssen uns der Frage stellen, ob wir diese Kurzschulungen weiter-

hin kostenlos anbieten, denn dem HFV entstehen bei jeder Maßnahme Kosten für Referenten und durchführende Personen. Müssen wir die Kurzschulungen mehr bewerben? Das sind Überlegungen denen wir uns stellen müssen und die letztlich dazu führen könnten, dass es keine kostenlosen Kurzschulungen mehr im Angebot gibt. Das kann eigentlich nicht in unserem Sinn sein und entspricht auch nicht unseren gesetzten Zielen. Und noch einen Hinweis: wir führen alle angebotenen Kurzschulungen auch in den Vereinen durch, wenn die Voraussetzungen der Anmeldung erfüllt sind. Organisieren Sie sich mit Nachbarvereinen und stärken Sie damit gleichzeitig die Zusammenarbeit der Fußballvereine. So, wie auch das DFB-Mobil in die Vereine kommt, so kommen die Mitarbeiter und Referenten des HFV gerne in ihren Verein.

Hans-Peter Bialas,
Jugendlehrausschuss

KICKING GIRLS – Sommerturnier am 24.05.2012



Der Sonnengott begrüßte die Kicking Girls um 09.30 Uhr zum Turnierbeginn beim Hamburger Fußball-Verband in Jenfeld. Der Geschäftsführer des Hamburger Fußball-Verbandes Karsten Marschner, Staatsrat Karl Schwinke (Staatsrat für Breiten- und Spitzensport) und die DFB-Vizepräsidentin Hannelore Ratzeburg sahen an diesem Donnerstag in fröhlich und erwartungsvolle Gesichter. Das Motto „Mini EM“ wurde genutzt, da jede Kicking Girls AG einem Land zugeordnet wurde. Die Mädels spielten jetzt für folgende Länder:

Gruppe 1: Stübenhofer Weg – England, Anton-Ree-Schu-

le – Niederlande, Fritz-Köhne-Schule – Italien, Edwin-Scharff-Ring – Dänemark, Schule am Sooren – Deutschland.

Gruppe 2: Charlottenburger Straße – Spanien, Perlstieg – Portugal, Sander Straße – Frankreich, Max-Brauer-Schule – Polen, weiterhin wurde ein Mix-Team aus verschiedenen Mannschaften gebildet, welches für die Ukraine in das Turnier startete. Das Turnier wurde auf zwei Feldern gespielt. Die ersten Spiele endeten remis. Die Spielerinnen zeigten spannende Spiele und waren trotz Hitze sehr motiviert. Die Spiele blieben bis zum Ende spannend, und

das erste Halbfinale bestritt England gegen Polen und wurde für Polen (Max-Brauer-Schule) mit 0:1 entschieden. Das spannende zweite Halbfinale spielten Dänemark gegen Frankreich. Frankreich siegte mit 4:0. Das Kleine Finale wurde für England (Stübenhofer Weg) entschieden, das sich damit den 3. Platz sicherte. Das Finale zwischen Polen und Frankreich war spannend, alle Kicking Girls AG's tummelten sich um das Spielfeld und tanzten zum Shakira – Hit „waka waka“ und feuerten die anderen Mädels an! Der Sieger stand nach 10 Minuten fest, Frankreich holte den Titel und die Schule Sander

Straße konnte sich zu Recht freuen. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit mit den Kindern, es ist wunderbar zu sehen, wie sich die Kicking Girls AG's entwickelt haben. Alle Mädchen haben sehr fair (ohne Schiedsrichter) gespielt und zeigten Respekt den anderen Mannschaften gegenüber. Wir Organisatoren freuen uns auf die nächsten Turniere mit den tollen Mannschaften, den Lehrer/innen Betreuer/innen und Trainer/innen. Viele Bilder vom Turnier gibt es in der Bildergalerie auf hfv.de. Die Organisatoren: Jussy Romppanen & Nadine Queisler



Fotos: N. Queisler u. C. Byernetzki

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties ++

Bramfeld II gewinnt den 2. Liga-Pokal 2012

Vor 300 Zuschauern gewann die 2. Herren vom Bramfelder SV das Finale im 2. Liga-Pokal gegen TSV Sasel 2. mit 2:0. Auf dem Rasenplatz Dulsberg Süd konnte der Kreisligist Sasel dem favorisierten Bezirksligisten aus Bramfeld lange Paroli bieten und hatte in der 1. Hälfte Möglichkeiten zur Führung. Letztlich konnte sich der in der 2. Halbzeit auf das Führungstor drängende BSV zu Recht durchsetzen. Zweifacher Torschütze war Tobias Boldt in der 71. und 88. Min.. Aus den Händen vom Spielausschuss-Vorsitzenden des HFV, Joachim Dipner, gab es für Sasels Kapitän Christoph Orlowski und seine Männer neben den Ehrenmedaillen einen Gutschein über 5 Kisten Holsten Pilsener vom HFV-Partner Holsten-Brauerei und 100,- Euro Prämie. BSV-Kapitän Johannes Dürr konnte seinen Mitspielern einen Gutschein für 11 Kisten Holsten Pilsener, 100,- Eu-

ro, die Medaillen und den Wanderpokal präsentieren. Dieser ging übrigens das dritte Mal nach 1988 und 2007 an den BSV. Eine gute Leistung brachte Schiri Torben Kunde (SC Alsterthal-Langenhorn) mit seinem Gespann. Fotos vom Finale gibt es auf hfv.de in der Bildergalerie.

Pokalwochenende der Jugend am 09. und 10.06.2012

Termine der Pokalendspiele der Junioren am Wochenende 09./10.06.2012 in der HFV-Sportschule. Großes Jugend-Pokalwochenende am 9. Und 10. Juni in Jenfeld beim HFV. Die Endspiele finden auf dem Rasen- und Kunstrasenplatz der HFV-Sportschule, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg statt.

Am Sonnabend, 09.06.2012, spielen: 09:00 Uhr Kunstrasen Finalrunde junge E-Junioren, 09:00 Uhr Rasen Endspiel junge C-Junioren, 11:30 Uhr Rasen Endspiel alte



Jubelnde Pokalgewinner. 2. Liga vom Bramfelder SV.

Foto: Sportfoto Gettschat

C-Junioren, 12:00 Uhr Kunstrasen Finalrunde alte E-Junioren, 14:00 Uhr Rasen Endspiel untere A-Junioren: JFV Hamburg-Oststeinbek 2. A – HSV 2. A

vorher eine Presseauswahl gegen die VSA-Schiris.

HFV 98er fahren vom 04. - 06.06. nach Güstrow

Zu Vergleichsspielen mit Berlin und Mecklenburg-Vorpommern reist die 98er-Junioren-Auswahl des HFV vom 04.-06. Juni 2012 nach Güstrow. Aufgebot HFV 98er-Junioren in Güstrow (Stand 30.05.2012): Maximilian Adomako (FC St. Pauli), Ciya Atug (ESV Einigkeit), Jeremy Baur (ETSV Hamburg), Marwin Bolz (FC Eintracht Norderstedt), Nikita Bonдар (Hamburger Sport-Verein), Luca Brügmann (Hamburger Sport-Verein), Janek Buggeln (FTSV Komet Blankenese), Felix Dieterich (FC St. Pauli), Niklas Grünitz (FC St. Pauli), Konstantin Hebes (Hamburger Sport-Verein), Mats Köhlert (FC St. Pauli), Alexander Laukart (FC St. Pauli), Dominik Lukas Mahnke (FC St. Pauli), Irwin Pfeiffer (FC St. Pauli), Fynn Rocktäschel (FC St. Pauli), Christian Stark (Hamburger Sport-Verein), Jannick Wilckens (FC St. Pauli), John Zimmermann (Niendorfer TSV).

Auf Abruf: Alper Bas (Eimsbütteler Turnverband), Torben Rehner (FC St. Pauli), Atnan Veseli (ESV Einigkeit), Till Witmütz (SV Curslack-Neuengamme) - Trainer: Leve Timm; Betreuer: Steffen Priellipp

Hamburg spielt seine Pokalsieger 2011/12 aus
Die besten Junioren kämpfen um den Pott
Das Fußballereignis für die ganze Familie!

Kunstrasenplatz

09.06.12	junge E-Junioren	09:00 Uhr	09.06.12	junge C-Junioren	09:00 Uhr
09.06.12	alte E-Junioren	12:00 Uhr	09.06.12	alte C-Junioren	11:30 Uhr
10.06.12	junge D-Junioren	10:00 Uhr	09.06.12	untere A-Junioren	14:00
10.06.12	alte D-Junioren	12:00 Uhr	10.06.12	junge B-Junioren	09:00 Uhr
			10.06.12	alte B-Junioren	11:30 Uhr

ODDSET Pokal A-Junioren

10.06.12, 14:00 Uhr, HFV Sportschule (Rasen)

Terminhinweis

Die Meisterehrung der Herren- und Frauen-Ligen und die ODDSET-Pokalsiegerehrung des HFV findet in diesem Jahr am 5. Juli 2012 statt. Betroffene Vereine werden gesondert eingeladen. Um 18.00 Uhr spielt

U 23-Frauen mit souveränen Erfolg gegen Schweden

Sieg im Saisondebüt für die U 23-Frauen. Gegen Schweden setzte sich die Mannschaft von DFB-Trainerin Ulrike Ballweg in Hamburg 2:0 (1:0) durch. Irini Ioannidou (26.) von der SG Essen-Schönebeck und Jessica Wich (48.) vom Hamburger SV stellten den Erfolg mit ihren Treffern sicher. Die deutsche Mannschaft kontrollierte das Geschehen, ließ keine nennenswerte Torchance der Schwedinnen zu und siegte verdient. Das Ergebnis hätte höher ausfallen können, doch die weiteren guten Möglichkeiten, auch nach dem 2:0, blieben ungenutzt. Viele Fotos von der Partie gibt es auf hfv.de in der Bildergalerie.



Jessica Wich (HSV) traf zum 2:0 für die DFB-Auswahl.

Fotos: Sportfoto Gettschat

Nachberufung in die Gremien des HFV

In seiner letzten Sitzung hat das Präsidium gemäß § 24 Abs. 1 der HFV-Satzung

auf Vorschlag des Spielausschusses Nikolaus Bülk (Oberalster VfW) für den ausgeschiedenen Holger Jachtner (SC Concor-

dia) neu als Mitglied in den Spieldausschuss berufen.

Jugend trainiert für Olympia: Wettkampf Klasse III für Jungen am 23.05.2012

Am Mittwoch, den 23. Mai, fand bei herrlichem Fußballwetter auf der Anlage am Langenfort in Barmbek der erstmalig als Finalrunde ausgetragene Schulfußballwettbewerb der Altersklasse WKIII statt. Geleitet wurden die Partien von den gewohnt sicher auftretenden Gespannen um Peter Kohlert (VSG Stapelfeld) und Bernd Zerle (Lemsahler SV). Im Halbfinale der im Jahre 1998 bis 2000 geborenen Jungen standen sich die STS Alter

Teichweg und die STS Am Heidberg gegenüber. Außerdem kam es zur Begegnung zwischen der STS Fischbek/Falkenberg und dem Gymnasium Meien-dorf.

Nachdem sich die STS Fischbek/Falkenberg und die STS Am Heidberg im Halbfinale durchsetzen konnten behielt die STS Fischbek/Falkenberg in einem dramatischen Finale (mit einem Ausgleichstor zum 2 : 2 in letzter Minute für die STS FIFIA) letztendlich mit 4 : 2 im Elfmeterschießen die Oberhand. Etwas deutlicher mit 6 : 1 setzte sich die STS Alter Teichweg im Spiel um Platz 3 durch.

BERICHT: J. BENDIXEN-STACH



Voller Einsatz von Marisa Ewers (Nr.4) vom HSV.

IMPRESSUM

Herausgeber: Hamburger Fußball-Verband e.V.

Verantwortlich: Karsten Marschner, Geschäftsführer des HFV,

Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg, Internet: www.hfv.de

Redaktion und Anzeigen: Carsten Byernetzki, HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,

Tel.: 040/ 675 870 33 – Mobil: 0171/ 764 40 94 – Fax: 040/ 675 870 89 – E-Mail: c.byernetzki@hfv.de

Die hfv-Info erscheint wöchentlich im Mittelteil des Sport Mikrofon und als PDF auf www.hfv.de

